

Auf den Notfall hin geschult

Weitere elf junge Schulsanitäter an der Realschule Linnich in Dienst gestellt

Linnich. Die Realschule Linnich darf mit Stolz auf elf neue Schulsanitäter blicken, die damit eine fast 25-jährige Tradition in der Realschule weiter aufrecht halten.

Auch wenn Robert, Marielle, Erik, Tyrone, Jonathan, Emily, Laura, Jonas, Aleya, Jannik und Max zur Schule gehen, dann ist es für die jungen Leute zwar ein ganz normaler Schulalltag, dennoch ist es nicht mehr so, wie es vorher war. Die elf engagierten Schüler sind seit dem vergangenen Samstag offiziell Schulsanitäter der Realschule Linnich. Nach einem Erste-Hilfe-Lehrgang, für den sie zwei

freie Samstag opferten, um im Notfall helfen zu können, stehen sie nun als qualifizierte Ersthelfer für ihre Mitschüler und Lehrer zur Verfügung. Auf Initiative von Lehrerin Agnes Eiling, die sich auch um die Raum- und Zeitplanung kümmerte, wurde gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz ein entsprechender Lehrgang organisiert, der neben den wichtigen Themen wie Herz-Lungen-Wiederbelebung, Bewusstlosigkeit, Helmabnahme, Wundversorgung auch brisante Themen wie Eigenschutz und Rechtsgrundlagen beinhaltete. Gekrönt wurden die Tage mit

mehreren Erfolgskontrollen, in denen die neuen Schulsanitäter nicht nur ihr Wissen, sondern auch ihren Teamgeist unter Beweis stellen konnten.

Maria Dohmen, DRK-Ausbildlerin und selbst ehemalige Schulsanitäterin der Realschule war von dem Engagement und Wissensdurst ihrer „neuen Kollegen“ hell auf begeistert. Gemeinsam haben die Realschule Linnich und das Deutsche Rote Kreuz hier eine Kooperation neu belebt, die für weitere Generationen dieser Schule zukunftsweisend sein sollte.

(ma.ho.)



So schlimm muss es ja nicht kommen: Bei einer Trageübung lernten die Realschüler, was zu beachten ist, wenn eine verletzte Person transportiert werden muss.

Foto: Horrig